Ressort: Finanzen

Brauereien sehen wegen Fracking Reinheitsgebot in Gefahr

Berlin, 23.05.2013, 07:24 Uhr

GDN - Die geplanten Gesetzesänderungen zum Fracking sorgen bei Deutschlands Brauereien für massiven Unmut. Nach einem Bericht der "Bild-Zeitung" warnt der Deutsche Brauer-Bund in einem Schreiben an die Bundesregierung vor einer Verunreinigung des Trinkwassers mit fatalen Folgen für das Reinheitsgebot.

"Die bislang von der Bundesregierung vorgesehenen Gesetzesänderungen reichen nicht aus, um die erforderliche Sicherheit für die Trinkwasserversorgung sicherzustellen und den Anforderungen an das Reinheitsgebot für Bier Rechnung zu tragen", schreibt Verbandschef Peter Hahn. Der Brief vom 21. Mai 2013 ist an sechs Bundesminister adressiert, darunter Wirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP), Umweltminister Peter Altmaier (CDU) und Gesundheitsminister Daniel Bahr (FDP). Hahn mahnt, die Brauwirtschaft sei auf ein "qualitativ einwandfreies Trinkwasser zum Brauen angewiesen". Durch Fracking könne diese Versorgungssicherheit eingeschränkt oder sogar ganz beseitigt werden. Die Regierung solle daher vor einem Beschluss zunächst wieder in die Sachdiskussion einsteigen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14313/brauereien-sehen-wegen-fracking-reinheitsgebot-in-gefahr.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619